

Resolution der Lehramtsinteressensvertretungen der hessischen Hochschulen

Die Landesregierung hat massive Einschnitte im Bereich des Vorbereitungsdienstes vorgenommen. Angesichts der Tatsache, dass bereits zuvor ein eklatanter Mangel an Referendariatsplätzen herrschte, ist jegliche Kürzung in diesem Bereich abstrus. Insbesondere, da die Zahl der Lehramtsstudierenden in Hessen momentan kontinuierlich steigt, wäre ein massiver Ausbau in diesem Bereich angebracht.

Somit wird vielen engagierten Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Einstieg in die zweite Phase ihrer Lehrer_innenbildung und damit der berufsqualifizierende Abschluss verwehrt.

Wir fordern die Landesregierung auf, ihre kurzsichtige Sparpolitik aufzugeben und endlich genügend Ressourcen für die Lehrer_innenbildung zur Verfügung zu stellen.

Wir fordern, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, die jeder/m Lehramtsanwärter_in den zeitnahen Zugang zum Vorbereitungszeit und damit den Abschluss der Ausbildung garantiert.

Referendariatsplätze für alle!